

Mögliche Fragen: **FB3 - F Sicherheit** (6 Fragen)

Was sind Strecktaue?

- a) Leinen die mit dem Bullenstander eingepickt werden, um ihn bei einem Richtungswechsel vom Cockpit aus bedienen zu können
- b) Ein Strecktau fixiert den Anker und entlastet das Ankerspill
- c) Mit einem Strecktau kann man einen Überläufer auf der Winsch klarieren
- d) Dienen zur Sicherheit der Crew beim Arbeiten an Deck

Ihre 40 Fuß Jacht hat 20 cm unter der Wasserlinie ein rundes, etwa handflächengroßes Leck. Sie sinkt ohne Gegenmaßnahmen in -

- a) ca. 5 Minuten
- b) ca. 30 Minuten
- c) ca. 45 Minuten
- d) ca. 60 Minuten

Am Herd ist eine Pfanne mit heißem Fett in Brand geraten, was ist als Erstes zu tun um den Brand zu bekämpfen?

- a) Sie versuchen den Brand mit Wasser zu löschen
- b) Sie versuchen den Brand zu ersticken
- c) Sie bekämpfen den Brand mit einem Naszlöscher
- d) Sie verwenden die Brandschutzdecke

Was ist eine Lifesling?

- a) Eine schwimmfähige Blitzboje
- b) Eine Kombination aus Rettungsring und Bergegurt mit SchwimMLEINE
- c) Eine Rettungsboje, die automatisch einen Notruf absetzt
- d) Eine Ölzeugjacke mit integriertem Lifebelt

Was gehört zur Mindestausrüstung einer Rettungsinsel?

- a) Rettungsring mit SchwimMLEINE
- b) Schwimmfähiges Messer
- c) Regenwasser-Auffangbeutel
- d) Taucherbrille

Sie planen einen Törn über 6 Tage mit einer Crew von 6 Personen. Wie viel Trinkwasser müssen sie bunkern?

- a) 18 Liter
- b) 36 Liter
- c) 90 Liter
- d) 144 Liter

Mögliche Fragen: **FB3 - F Sicherheit** (6 Fragen)

Wie hoch schätzen sie den täglichen Trinkwasserbedarf einer erwachsenen Person?

- a) 0,5 Liter
- b) 1,0 Liter
- c) 2,5 Liter
- d) 4,0 Liter

Was ist zu tun, wenn das Boot sehr viel Wasser in der Bilge hat?

- a) Das eingedrungene Wasser kosten um so rasch die Ursache einzugrenzen
- b) Keine Information um Panik zu vermeiden, aber sofort das Leck suchen
- c) Wenn der Wasserspiegel steigt, Rettungsinsel vorbereiten
- d) Alarmieren, sofort lenzen, gleichzeitig Leck suchen

Was eignet sich zur Leckdichtung?

- a) Von innen: Schwimmwesten
- b) Von außen: Lecksegel
- c) Bei kaputten Seeventilen: Leckpfropfen (Weichholzpflocke)
- d) Von außen: Polyurethanschaum

In welcher Situation wird ein Treibanker verwendet?

- a) Um den Bug bei schwerem Wetter kontrolliert gegen den Seegang zu halten
- b) Um die Fahrt zu verringern
- c) Um die Wellenhöhe in Luv zu beeinflussen
- d) Zur Unterstützung des Dienstankers bei schlechtem Ankergrund und Starkwind

Zu welchem Zweck wird ein Treibanker verwendet?

- a) Um den Bug bei schwerem Wetter kontrolliert gegen Wind und Wellen zu halten
- b) Um auf einem Langtörn eine Pause machen zu können
- c) Um die Wellenhöhe in Luv zu beeinflussen
- d) Zur Unterstützung des Dienstankers bei schlechtem Ankergrund und Starkwind

Wo sollten Sie Ihren Sicherheitsgurt einhaken, wenn die Gefahr einer Kenterung besteht?

- a) Beim Mastfuß
- b) Am Lümmelbeschlag
- c) An einer Pütting auf der Seite
- d) An einem Strecktau

Mögliche Fragen: **FB3 - F Sicherheit** (6 Fragen)

Was nehmen sie unbedingt mit, wenn Sie in Seenot in die Rettungsinsel müssen?

- a) Trinkwasser
- b) Warme Kleidung
- c) Signalmittel
- d) Befähigungsausweise

Wann ist auf einer Segeljacht (Slup, Kielboot) bei sehr grober See mit Kentergefahr zu rechnen?

- a) Nie. denn ein gewichtsstabiles Boot kann nicht kentern
- b) Wenn die Segeljacht ohne Fahrt quer zu den brechenden Weilen liegt
- c) Wenn bei Kurs am Wind der Wellenkamm nicht durchbrochen werden kann
- d) Bei Unterschneiden auf einem Vorwindkurs

Auf ihrer SY bricht der Mast. Was ist sofort zu tun?

- a) Maschine starten, einkuppeln
- b) Einen Notruf absetzen
- c) Alle über Bord hängenden Teile des Mastes und des stehenden Gutes bergen oder kappen
- d) Rettungsinsel vorbereiten

Was wird mit dem Begriff "Legerwall" bezeichnet?

- a) Ein Schiff ist aufgelaufen und liegt auf einem Wall (Barre)
- b) Die Küste an der Leeseite einer Jacht, von der sie bei vorherrschend auflandigem Wind mit eigener Kraft nicht mehr freikommt
- c) Ein zweiter, paralleler Wellenbrecher aus großen Steinen und Felsbrocken
- d) Ein Schutzwall (Leger) aus Steinen vor einer Hafeneinfahrt

Welche Stellen an Bord sind besonders brandgefährdet?

- a) Motorraum
- b) Pantry
- c) Elektrische Anlagen
- d) Gas-Anlagen

Was tun Sie, wenn Sie in Ihrer Jacht Gasgeruch feststellen?

- a) Absperrventil falls offen an der Flasche sofort schließen
- b) Jedes offene Feuer vermeiden
- c) Sofort alle Bilgepumpen einschalten, damit das Gas außenbords gepumpt wird
- d) Sofort einen Notruf absetzen und das Boot verlassen

Mögliche Fragen: **FB3 - F Sicherheit** (6 Fragen)

Was ist beim Ausbruch eines Feuers an Bord unter Segel bei Kurs am Wind zu beachten?

- a) Alle Luken sofort schließen, damit Zugluft unter Deck vermieden wird
- b) Alle Luken sofort öffnen, damit der Rauch abziehen kann
- c) Möglichst ruhig verhalten, um ja die Crewmitglieder nicht zu verunsichern
- d) Niedergang schließen und im Cockpit das Erlöschen des Brandes (Sauerstoffzufuhr ist unterbrochen) abwarten

Was unternehmen Sie bei einem Kabelbrand?

- a) Batterien sofort vom Netz trennen
- b) Nur mit reichlich kaltem Wasser löschen
- c) Nach dem Abschalten aller Stromkreise den Brand mit Decken zu ersticken versuchen
- d) Alle Verbraucher einschalten, damit wird die Batterie entleert und der Brand ist leichter zu bekämpfen

Welches sind internationale Notzeichen (Seenotsignale) nach Anlage IV der KVR?

- a) Oranger Rauch
- b) Müde Fliege
- c) Grüne Raketen mit Fallschirm
- d) Ein Korb unter der Bb-Saling